

An den Vorsitzenden  
 des Kulturausschusses der Stadt Meerbusch  
 Herrn Georg Neuhausen  
 Dorfstr.20  
 40667 Meerbusch

Meerbusch, den 08.05.2018

**Anfrage für die Sitzung des Kulturausschusses am 15.05.2018**  
**TOP2 Forum Wasserturm - Entwurf zur Verbesserung der Eingangssituation**

Sehr geehrter Herr Neuhausen,

im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsentwurf 2018 hatte die FDP im Vorfeld des Kulturausschusses am 29. November 2017 zum Thema 'Konzept Eingangsbereich Wasserturm' folgenden Antrag gestellt: 'Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit das ursprüngliche Nutzungskonzept, nämlich das jetzige Bistro als Foyer und Eingangsbereich zu nutzen, zukünftig möglich ist und ggf. mit welchen Kosten eine entsprechende Nutzung zu realisieren wäre.' Als Antwort darauf hat Herr Maatz eine Stellungnahme von Herrn Klein vorgetragen. Die Stellungnahme (nicht im Protokoll enthalten!) lautete wie im folgenden zitiert; sie ist allerdings nicht mit Zahlen hinterlegt. Die aktuell diskutierte Umbauvariante von Herrn Schmoll ist uns eindeutig zu teuer (ca. 500000 €): schon jetzt wird jeder der prognostizierten 29000 Besuch des Forum Wasserturm mit 8.90 € subventioniert (Haushalt 2017, Planzahl), bei Realisierung der Umbauvariante läge der Zuschuss entsprechend höher. Ferner erscheint sie uns unverträglich mit der historischen Fassade. Die FDP-Fraktion bittet nun um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

Stellungnahme Herr Klein (29.11.2017)	Frage/Kommentar FDP
Die FDP-Fraktion bittet um Prüfung, ob das heutige, dem Forum Wasserturm vorgelagerte Bristo, als Eingangsfoyer für die Besucherinnen und Besucher genutzt werden könnte.	
Dies bedingt, dass zunächst der geschlossene Pachtvertrag gekündigt werden muss.	So ist es. Wir haben nicht den Eindruck, dass der jetzige Pächter sehr traurig darüber sein wird. In 2015 wurde die Pacht wegen der geringen Umsätze bekanntlich deutlich reduziert (um ca. 60%).
Im nächsten Schritt sind dann sämtliche Einbauten innerhalb der Bistrotfläche auszubauen. Hierbei handelt es sich um die Sitzbänke, die Thekenanlage, die kleine Küche und die zugehörigen Zwischenwände.	So ist es. Wie hoch sind die Kosten des Rückbaus ungefähr ?
Diese Maßnahmen sind erforderlich, um 300 Besuchern auf den zwei Ebenen des Bistros ausreichend Foyerfläche zur Verfügung stellen zu können. Die Kartenkontrolle würde bei einer solchen Lösung dann am seitlichen Verbindungsgang zum Theater hin eingerichtet.	Nach unserer Vorstellung kann der Eingang sowie die Garderobe und die Kartenkontrolle in der unteren Etage des jetzigen Bistros angesiedelt werden. Als Foyerfläche stehen dann der bisherige Vorraum vor dem Saal (bisherige Garderobe und Kasse) sowie Teile des Bistros (unten und oben) sowie der Verbindungsgang zur Verfügung. Ist das flächenmäßig möglich?  In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Foyerflächen in vergleichbaren Einrichtungen (z.B. Kommödchen Düsseldorf, Senftöpfchen Köln)

Stellungnahme Herr Klein (29.11.2017)	Frage/Kommentar FDP
	<p>auch nicht üppig sind – letztlich scheint die Qualität der Veranstaltungen entscheidend sein.</p> <p>Zusätzlich könnte die Foyerfläche durch ein bis zu 70qm großes wasserdichtes Sonnensegel im Innenhof ergänzt werden, das bei Bedarf mühelos ausgefahren werden kann, und somit nicht permanent den Blick auf die Fassade verstellt. Ein Anbieter solcher Segel ist z.B. die Firma Volker Weiss in Krefeld (siehe unten); die Kosten würden sich grob geschätzt unterhalb von 30000 € bewegen.</p>
<p>Durch die Baumaßnahmen innerhalb des Bistros ist eine komplette Renovierung der Bistroflächen erforderlich (Bodenbelag, Anstrich).</p>	<p>Das mag sein. Wie hoch sind die Kosten der Komplettrenovierung ungefähr ?</p>
<p>Ferner sollte ein neuer Zugangsbereich, vom seitlichen Giebel her, angelegt werden.</p>	<p>Warum ist das nötig ?</p>
<p>Die vorgeschlagene Lösung hat aber den wesentlichen Nachteil, dass für Veranstaltungen im Forum Wasserturm dann keine Bewirtung mehr stattfinden kann. Wenn kein Pächter mehr im Forum vor Ort ist, muss die Bewirtung über einen Caterer erfolgen. Dieser benötigt aber, ebenso wie die Pächterin des Bistros, Flächen zur Bevorratung von Getränken, zur Getränkeausgabe, zur Lagerung von Gläsern etc. und Möglichkeiten zum Spülen. Diese Flächen sind, da dann durch die Besucher genutzt, nicht vorhanden.</p>	<p>Erfahrungsgemäß ist der Verzehr gering (vgl. oben zum Pachtvertrag). Eine kleine Theke für den Verkauf von Getränken und ggf. Knabbergebäck im Bereich der jetzigen Garderobe zzgl. Kühlschrank und kleine Spüle wären ausreichend. Größere Speisen werden auch in vergleichbaren Einrichtungen (z.B. Kommöden Düsseldorf) nicht standardmäßig angeboten. Ein „Caterer“ könnte Getränke und Gläser an jedem Veranstaltungsabend an- und abliefern; bei anderen Veranstaltungen, z.B. des Buretheater wird ähnlich verfahren.</p>

**Anmerkung:** Das Forum Wasserturm ist nicht in die Denkmalliste der Stadt Meerbusch eingetragen – Frage: Warum nicht ? Aufgrund der historischen Fassade und der herausragenden Bedeutung des Objekts wurden bisher offensichtlich alle Maßnahmen an der Gebäudehülle so vorgenommen, dass diese verträglich mit der historischen Fassadengestaltung sind. Dies scheint uns bei dem vorliegenden Entwurf von Herrn Schmoll nicht der Fall zu sein.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rettig (Fraktionsvorsitzender)

Wasserdichte Sonnensegel

Volker Weiss e. K.  
 Krüser Strasse 29  
 D-47839 Krefeld  
 Telefon 021 51 / 6 59 89 50  
 e-mail: [post@volkerweiss.eu](mailto:post@volkerweiss.eu)  
 Internet: [www.volkerweiss.eu](http://www.volkerweiss.eu)



Gartenhof Küsters · Neuss



Gemeindezentrum St. Tönis